Zeitschrift: Gesundheitsnachrichten / A. Vogel
Herausgeber: A. Vogel
Band: 71 (2014)
Heft: 3: Macht die Verdauung Bauchweh?

Vorwort: Kosmetik ohne Tierversuche
Autor: Rawer, Claudia

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 03.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Kosmetik ohne Tierversuche

Liebe Leserinnen und Leser

Claudia Rawer
c.rawer@verlag-avogel.ch

«Heilpflanzen für die Haut» haben wir in den beiden letzten Ausgaben der Gesundheits-Nachrichten porträtiert und dabei auch Produkte aus der zertifizierten Naturkosmetik genannt. Firmen, die solche Kosmetika herstellen, verzichten auf synthetische Farb- und Duftstoffe, auf Silikone, Erdölprodukte und allergisierende Zutaten. Das verlangt beispielsweise das BDIH-Label, das in Deutschland am weitesten verbreitete Siegel zur Kennzeichnung echter Naturkosmetik. Ausserdem sollen die Rohstoffe «wenn möglich» aus kontrolliert biologischem Anbau stammen. Das internationale NaTrue-Label, gegründet von Pionieren der Naturkosmetikbranche, geht noch etwas weiter und schreibt verbindlich fest, wie viel «bio» in der Naturkosmetik enthalten sein muss.

Aber nicht nur das: Gute Naturkosmetikfirmen, gleich unter welchem Label, verpflichten sich, auf Tierversuche zu verzichten. Das bedeutet: Weder bei der Herstellung noch bei der Entwicklung oder Prüfung der Endprodukte dürfen Tierversuche durchgeführt oder in Auftrag gegeben werden. Auch Rohstoffe dürfen nur dann verwendet werden, wenn sie nicht im Tierversuch getestet worden sind. Von Lieferanten wird eine entsprechende Bestätigung gefordert und im Idealfall auch kontrolliert. So versichern es die Hersteller, und es wird von verschiedenen Firmen ganz öffentlich bedauert, dass es in den gesetzlichen Regelungen zu Tierversuchen noch immer Schlupflöcher gibt.

Nun erreicht uns ein Thema, das bisher viel zu wenig beachtet wurde: Naturkosmetik wird auch exportiert – und in anderen Ländern herrschen bekanntermassen andere Sitten. Kosmetikprodukte, die nach China exportiert werden, werden in Tierversuchen getestet – durch die chinesischen Behörden. Nun hat der Bundesverband BDIH reagiert: Zur Zeit werden die 500 Mitgliedsunternehmen gebeten, Stellung zu dieser Praxis zu nehmen. Reagiert – und das um einiges schneller – hat auch die Firma Logocos, Dach von Marken wie Logona und Sante: Sie hat sich wegen der Tierversuche bereits im Dezember 2013 konsequent vom chinesischen Markt verabschiedet. In Zeiten grenzenlosen globalen Wachstums und Profitdenkens verdient das Respekt.

Bleiben Sie gesund!
Herzlichst Ihre

Claudia Rawer

Gesundheits-Nachrichten
Postfach 63
CH-9053 Teufen
E-Mail:
info@verlag-avogel.ch
Internet:
www.gesundheits-nachrichten.ch